

3/4-2011
18. Jahrgang,
4. Quartal

Herausgegeben von:
H. Adam, Leipzig
K. Hankeln, Bremen
A. Holzgreve, Berlin
W. Kox, Berlin
W. Kuckelt, Bremen
Ch. Lehmann, Halifax
A. E. Lison, Bremen
G. Litscher, Graz
M. Möllmann, Münster
R. Moosdorf, Marburg/L.
P. Reinke, Berlin
F. Salomon, Lemgo
R. Scherer, Duisburg
W. Schirrmeyer, Gera
W. Schregel, Krefeld
C. Spies, Berlin
S. Vogt, Marburg/L.
H. D. Volk, Berlin



PABST SCIENCE PUBLISHERS
Eichengrund 28, D-49525 Lengerich
Telefon 05484-97234, Telefax 05484-550
E-mail: pabst.publishers@t-online.de
Internet: www.pabst-publishers.de
www.anaesthesie-intensivmedizin.com
Konto: 709772404
BLZ: 26580070

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Preise:

Abstractband vom Internationalen Symposium Intensivmedizin und Intensivpflege: 15,00 Euro

sonstige Einzelhefte: 7,50 Euro

Jahresabonnement: 30,- Euro
(incl. MwSt. und Versand)

Verlagsredaktion: Erika Wiedenmann

Herstellung, Administration: Claudia Döring

Druck: KM Druck, D-64823 Groß Umstadt

Titelfoto: © bittedankeschön – Fotolia.com

ISSN 0941-4223

Listed in EMBASE/Excerpta Medica

Gastherausgeber: Frieder Keller

Inhaltsverzeichnis

- 3 Wie monitore ich welches Organ:
Innovation durch neue Laboroptionen –
Frühdiagnose der akuten Nierenschädigung
mittels NGAL
M. Haase
- 4 Epidemiologie und Definition der akuten
Nierenschädigung
A. Imhof
- 7 Was motiviert die Mitarbeiter in der Anästhesie?
- 8 Akutes Nierenversagen:
Pathophysiologie, Diagnostik, Prävention
W. Jabs
- 20 Neue Therapieansätze bei akuter Nierenschädi-
gung (AKI)
R. Bambauer, R. Latza, C. Bambauer
- 27 Vier von fünf Rücken-Operationen überflüssig
- 28 Nierenersatztherapie auf Intensivstation –
RESCUE-Study
V. Schwenger, O. Hoffmann, L. P. Kihm,
J. Seckinger, S. Hofer, M. Zeier, M. Weigand,
C. Morath
- 30 Nierenersatzverfahren bei Kardioresalem Syn-
drom
V. Schwenger
- 34 Akutes Nierenversagen bei Patienten mit Leber-
zirrhose – was tun?
F. Gundling, V. Güllberg, W. Schepp, J. Mann
- 40 Geheimnis Narkose –
Warum verlieren wir das Bewusstsein?
- 41 Blutvolumen-Monitoring während der Nierener-
satztherapie im septischen Multiorganversagen
C. Engler, H.-U. Schuhmacher, T. Leimbach,
U. Thieme, R. Wenkel, K. Biolik, H. Kern, J. Kron
- 42 Prävention der Kontrastmittel-induzierten Neph-
ropathie durch Natrium-2-Mercaptoethansulfo-
nat (MESNA) und Acetylcystein (ACC) bei Pa-
tienten mit eingeschränkter Nierenfunktion
B. Freiberg, C. Aymanns, N. Loth, F. Ernst, R. Puls,
S. Stracke

- 43 Pflegerische Aspekte bei Einsatz kontinuierlicher Nierenersatzverfahren auf der Intensivstation
P. Benz
- 46 Aktuelle pflegerische Aspekte zur intermittierenden Nierenersatztherapie auf der Intensivstation
W. Hänle
- 50 Beatmungsstrategien mit BiLevel und dynamischem BiLevel – ein Vergleich
C. Woll
- 53 Herzunterstützungssysteme – Assist-Devices (AD)
E. Kilger, P. Möhnle
- 56 Fallstudie: Extrem-Frühchen können sich ganz normal entwickeln
- 57 Die Entwöhnung von der Beatmung
S. Terbeck, R. Bensberg, R. Kuhlen
- 68 Perioperative Hypotension und Myokardischämie: Ansätze für Diagnostik und Behandlung
A. Singh, J. F. Antognini
- 77 Bei kritisch kranken Patienten ist das Serum-Procalcitonin von größerem Nutzen für die Unterscheidung von Sepsis und SIRS als das CRP, Il-6 oder LBP
A. Meynaar, W. Droog, M. Batstra, R. Vreede, P. Herbrink
- 84 Somnia: Tagträume von Patienten in der Intensivstation – szenisch dargestellt

16. Internationales Schmerzsymposium, 9. – 10. März 2012, Wien

Freitag, 09.3.2012

Workshop 1: Manualtherapeutische Diagnostik beim Cervikalsyndrom

Untersuchungstechniken, Diagnostik, Tipps und praktische Übungen

Workshop 2: Invasive Schmerztherapie: Methoden, Tipps und Tricks

Röntgen- oder Ultraschall-gezielt? Mit oder ohne Bildgebung? Vor- und Nachteile verschiedener Verfahren bei Facettenblockaden, Stellatumblockaden, Suprascapularisblockaden etc.

Workshop 3: Der Ischias tut weh ...

Was kann alles dahinter stecken? Tipps, Tricks und Techniken zur tatsächlichen Diagnose und Therapie

Workshop 4: Cannabinoide: Bei welchem Patienten und wie?

Bei welchem Patienten kann man Cannabinoide einsetzen? Dronabinol oder Nabilone? Wie wird rezeptiert, kann man unerwünschte Nebenwirkungen vermeiden?

Workshop 5: Schmerzen in der Schwangerschaft

Akute Schmerzen bei Schwangeren, chronische Schmerzpatientinnen und Schwangerschaft – wieviel Schmerztherapie ist möglich?

Workshop 6: Opioidrotation – wann und wie?

Was sind Indikationen? Wie geht man vor? Welches Opiat für welchen Patienten? Von i.v. zu oral zu intrathekal...

Samstag, 10.03.2012

Sympathikus und Schmerz

- Warum wirken Sympathikusblockaden analgetisch?
- Erfolgskontrollen und mögliche Komplikationen bei Sympathikusblockaden
- CRPS oder Pseudo CRPS? Wie hilfreich sind die Budapest-Kriterien?
- Spinal Cord Stimulation bei CRPS – eine sinnvolle Option?

Pharmakologische Schmerztherapie

- Klinische Erfahrungen mit Tapentadol
- Effentora – neue Ergebnisse aus klinischen Studien
- Schmerz/Schlafstörung/Angst – eine undurchbrechbare Spirale?
- Selektive und nicht selektive Cox Inhibitoren: wann? was? und warum?

Chronische Schmerzen bei Kindern

- Chronische Schmerzstörungen bei Kindern – Multimodale Therapieansätze
- Kindliche Kopfschmerzen

Aus der Forschung für die Klinik

- Genetische Unterschiede in der Schmerzempfindung und ihre klinischen Konsequenzen
- Schmerzen überall – kann das eine Borreliose sein?
- Mit Feuer gegen Schmerz – Bedeutung der TRPV1-Rezeptoren in der Schmerzmedizin

Nähere Informationen:

www.meduniwien.ac.at/hp/schmerz-symposium/